

Geschäftsstelle

Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

Arbeitsgruppe 1
Gesellschaftlicher Dialog,
Öffentlichkeitsbeteiligung und Transparenz

Beratungsunterlage zur 5. Sitzung, TOP 5
Internetauftritt der Kommission

| |
|---|
| <p>Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe K-Drs. /AG1-18</p> |
|---|

Ergebnisse und Zusammenfassung der Beratungen zum Internetauftritt der Kommission der 4. Sitzung der Arbeitsgruppe 1 am 28. November 2014:

Das für den Internetauftritt der Kommission zuständige Referat der Bundestagsverwaltung teilte mit, dass

- der bestehenden Internetauftritt unveränderlich auf den Internetseiten des Deutschen Bundestages eingebunden sei (kein selbständiger Auftritt). Für die Gestaltung sei ein Corporate Design vorgegeben. Abweichungen hiervon seien im Rahmen des bestehenden Internetauftritts nicht möglich;
- bei der Entwicklung eines neuen Internetauftritts das sogenannte responsive Design verwendet werde. Dieses sei insbesondere auch auf digitale Endgeräte, wie z. B. Smartphones und Tablets, ausgerichtet;
- Verbesserungen des bestehenden Internetauftritts bis Jahresende realisiert werden könnten; die Kosten hierfür betrügen bis zu 15.000 Euro;
- die Entwicklung eines neuen Auftritts ca. 4 Monate in Anspruch nehmen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 50.000 bis 100.000 Euro – je nach Anforderungsprofil;
- bereits umgesetzt wurde:
 - Die Verlinkung mit der Mediathek: alle Sitzungen seien live übertragen worden und seien jederzeit abrufbar.

Die aktuellen Abrufzahlen würden der Geschäftsstelle mitgeteilt werden.
 - Die Sitzungstermine seien als Liste eingestellt.
 - Es wurde die URL www.endlager-kommission.de eingerichtet.

Für die weitere Verbesserung des bestehenden Internetauftritts wurde dem in der Bundestagsverwaltung zuständigen Referat Folgendes vorgegeben:

- Prioritär soll ein Forum - nach dem Beispiel des Ausschusses Digitale Agenda - eingerichtet werden. Der Bürger soll zur Beteiligung auf der Internetseite an prominenter Stelle eingeladen werden.

Zu beachten ist, dass die Interaktion mit Bürgern seriös betrieben werden muss. Insofern ist für die Betreuung des Forums ein Redakteur/eine Redakteurin in der Geschäftsstelle erforderlich. Zur Besetzung dieser Stelle werden nähere Informationen innerhalb von 2 Wochen (bis 12.12.) erwartet.

- Die Entwicklung eines Newsletters und einer Kalenderfunktion soll – um die Einrichtung eines Forums zügig realisieren zu können – zurückgestellt werden.
- Mit der Umsetzung eines Dokumentenarchivs soll begonnen werden (Realisierung bis Jahresende); hierdurch soll eine bessere Auffindbarkeit der Dokumente erzielt werden.
- Es soll geprüft - und dann gegebenenfalls sofort umgesetzt werden -, ob die Sprungmarken in den Videos mit den hierfür wichtigen Unterlagen (z. B. Tagesordnung, Protokoll, K-Drs., K-Mat) verlinkt werden können.
- Es soll eine Suchfunktion eingerichtet werden.
- Die Arbeitsgruppen sollen bei der Bezeichnung der Videos einheitlich benannt werden.

Des Weiteren wurde vorgegeben, dass unmittelbar mit der Entwicklung des neuen Internetauftritts begonnen werden soll.

Hierfür ist nach Angaben des technischen Dienstleisters ein Zeitrahmen von 4 Monaten erforderlich.

Das Forum soll auch bei der Entwicklung des neuen Auftritts Priorität haben. Inhalte des „alten“ Forums sollen in das neue Forum migriert werden.

Hierzu ist in enger Abstimmung mit dem zuständigen Referat der Bundestagsverwaltung von der Arbeitsgruppe 1 zu klären:

- Wie soll das Forum aussehen?
- Wie soll es funktionieren?
- Wer wird in welchem Umfang beteiligt (Kommissionsmitglieder/Geschäftsstelle)?